

Versicherungsangelegenheiten

Die nachfolgenden Informationen nach Artikel 13, 14 DSGVO betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten für sämtliche, mit der Gemeinde in Verbindung stehende Versicherungsangelegenheiten.

Bei einem Schadensereignis, bei dem vermutet wird, dass eine Haftung der Gemeinde in Betracht kommt, kann der/die Geschädigte den Schaden anzeigen und eine Leistung von Schadenersatz verlangen. Die Gemeinde wickelt den Schaden über ihre Kommunale Haftpflichtversicherung ab. Die Entscheidung darüber, ob die Gemeinde den Schaden zu vertreten hat und deshalb ersatzpflichtig ist, trifft die Versicherung.

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zum Datenschutz.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Kategorie der Daten | Verarbeitet werden in der Regel folgende Daten: <ul style="list-style-type: none">- Name, Vorname- Gegenwärtige Anschrift- Geburtsdatum- Schadenort- benannte Zeugen- Ggfs. die von Ihnen im Rahmen der Unfallmeldung zusätzlich zur Verfügung gestellten Daten Im Falle eines Schadens, Unfalls bzw. Notfalls kann es dazu kommen, dass die Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden. |
| Zweck | Für alle Versicherungsangelegenheiten gilt, dass die Datenerhebung zur Verarbeitung der Schadens- bzw. der Unfallmeldung notwendig ist, um den angezeigten Schadenfall bearbeiten zu können. Bei der Datenverarbeitung für die Unfallmeldung von Kindern aus Kita, Hort und Schule erfolgt für: <ul style="list-style-type: none">- das Erfassen im Verbandsbuch der Einrichtung- das Fertigen einer Unfallanzeige im Extranet der Unfallkasse Brandenburg durch die Erzieher bzw. Einrichtungsleiter (auf Wunsch der Eltern), den behandelnden Unfallarzt oder Notarzt |
| wesentliche Rechtsgrundlagen | Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO i. V. m. |



| | | |
|----------------------------------|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - § 8 Satzung des Kommunalen Schadensausgleichs in der derzeit gültigen Fassung - § 3 Allgemeine Verrechnungsgrundsätze für Haftpflichtschäden - § 2 Abs. 2 und Abs. 3 Verrechnungsgrundsätze für die Verrechnungsstellen (Allgemeiner Unfall, Schülerunfall, hier: Schülerunfalldeckungsschutz und Haftpflichtdeckungsschutz, zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.) - § 12 Abs. 1 Satzung der Unfallkasse Brandenburg i. V. m. Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Unfallkasse Brandenburg - § 1 Abs. 1 und § 3 der allgemeinen Verrechnungsgrundsätze für Haftpflichtschäden - § 6 Verrechnungsgrundsätze für die Verrechnungsstellen - Kraftfahrthaftpflicht, Autokasko, Autoinsassenunfall, Aufwendungersatz bei dienstlicher Benutzung privater Kraftfahrzeuge. <p>Bei Personenschäden sind wir berechtigt gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO, ihre Gesundheitsdaten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zu verarbeiten.</p> | |
| Empfänger der Daten | intern | <ul style="list-style-type: none"> - Hauptamt (Fachabteilung; Zentrale Dienste) - andere Fachabteilungen - Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtung, die je nach Zuständigkeit in die Bearbeitung eingebunden werden |
| | extern | <ul style="list-style-type: none"> - Kommunalen Schadensausgleich <p>Wir geben die notwendigen Angaben zur Bearbeitung an den Kommunalen Schadensausgleich in Berlin (KSA), unsere Versicherung, weiter.</p> <p>Im Rahmen der Schadenbearbeitung kann es dazu kommen, dass unser Versicherer Ihre Daten an Gutachter und Juristen weiterleitet, um diese mit der Bearbeitung des Schadenfalles zu beauftragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unfallkasse Brandenburg - ggfs. behandelnder Arzt / Notarzt <p>Je nach Schwere des Unfalls kann es notwendig sein, dass die Unfallkasse Brandenburg Ihre Daten an eventuell zu beteiligende Stellen weiterleitet. Hierüber werden Sie dann von der Unfallkasse Brandenburg gesondert informiert.</p> |
| Übermittlung an Drittland | Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow überträgt Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen. | |
| Speicherdauer | Die Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich zum beschriebenen Zweck und längstens bis zu dem Zeitpunkt der im Aktenplan der Gemeinde definierten Aufbewahrungsfrist. | |



Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen zu erhalten.

Sollten unrichtige und/oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung der Daten zu.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DSGVO) verlangen.

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 20 DSGVO von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu verlangen, dass Ihnen die (Sie betreffenden) personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben werden. Gemäß Artikel 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO einzulegen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihren Interessen gegenüber überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow eingewilligt (Artikel 6 Abs. 1 lit a) DSGVO) haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Sie können sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg wenden. Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter: <http://www.lida.brandenburg.de> entnehmen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Der Bürgermeister
PLZ, Ort: 15827 Blankenfelde-Mahlow
Straße, Hausnr.: Zülowstraße 12
Internet: www.blankenfelde-mahlow.de
E-Mail: datenschutz@blankenfelde-mahlow.de
Telefon: 03379 333-222

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher: Jan Wandrey, AGIDAT



Internet: www.agidat.de
E-Mail: kontakt@agidat.de

